

2. Jahrgang

2

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,—

19. August 1978



aktuell



FAHRSCHULE FÜR ALLE FUHRERSCHEINKLASSEN



Joachim
J. Wegner, Gründer
der Fahrschule
und verantwortlich
dafür, daß Sie sich
umsetzten



Ernst

E. Pöb: Sein Verhalten ist nicht identisch mit seiner Art, sagen immer wieder die Fanshaver.



Sepp
S. Gales: Er ist
immer am Ball,
denn Fußball
ist sein Hobby.



Will
 W. Löbel: Unsere
 Feuerwehr hilft
 aus, wenn wir uns vor
 Gefahren nicht
 mehr retten können.



A. Wagner, Fabrikant – Testfahrer



US
U. Klap: Am 10. führt kein Weg vorbei, der sie nicht sämtliche Bundesstaaten und die ihre Äußerung aus.



Wilhelm
W. Heilmann: Der Scheit
erzählt ihm im Nacken
und er ist immer
zu Spätem aufgelegt.



Wolfgang
W. Eptnermeyer, 44
Jahre, ist nicht
erschüttert. Er hat
Nerven wie Drahtseile.



Werner
W. Wegner: Ein –
Wegner kommt selten
allein – Die sympar-
tische Alternative.

FAHRSCHULWAGEN: VOM KÄFER BIS ZUM BUS

Eines haben wir alle gemeinsam: Wir lieben unseren Beruf und sind mit Leib und Seele Fahrlieher. Eine Mannschaft, der Sie vertrauen können, denn Tausende haben bereits bei uns den Führerschein gemacht und uns weiterempfohlen – Durch Empfehlung wurden wir Freiburgs größte Fahrschule.



Modehaus
Kaiser-Joseph-Straße

Wer prüft wählt
OBERPAUR
Freiburg



Ausstattungshaus
Am Siegesdenkmal



... natürlich mit Blumen von **PLEU GER**
Blumen im Hauptbahnhof + Tennenbacher Straße 50/51
FLEUROP-Dienst

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH
7800 Freiburg
Kirchzartener Straße 21
Telefon (0761) 63063

Das heutige Spiel:

FFC – Bor. Neunkirchen

Im zweiten Heimspiel des FFC in der laufenden Saison stellt sich wieder ein Aufsteiger im Möslestadion vor. Zwar Aufsteiger, aber kein Neuling im bezahlten Fußball. Borussia Neunkirchen stieg als souveräner Saar-Meister der Ersten Amateurliga (9 Punkte Vorsprung vor Röching Völklingen, nur 20 Gegentore in 36 Punktspielen) und ebenso klarer Sieger der Aufstiegsrunde Süd-West (7:1 Punkte, 7:0 Tore) in die Zweite Liga Süd auf. Es war der dritte Anlauf in unmittelbarer Folge, nachdem man in den letzten drei Jahren jeweils als klarer Saarlandmeister zugleich als Favorit in die Aufstiegsrunde zur Zweiten Liga gegangen war. Aber zuerst schaffte es Außenseiter Trier und im letzten Jahr hatte Wormatia Worms eine hauchdünne Nasenspitze vorne. So wurde aus dem ursprünglich geplanten direkten Wiederaufstieg in die Zweite Liga nach dem Abstieg 1975 ein dreijähriger Aufenthalt in der Amateurliga. Ein relativ schmerzhaftes Absinken für den Saar-Club, der schon drei Spielzeiten in der Ersten Bundesliga verbracht hatte (1964 bis 1966, 1967/68). Weiterhin sammelte man in der Vergangenheit geradezu Meisterschaften in Ober- und Regionalliga Südwest. Nach der letzten Oberliga-Meisterschaft 1962 und

Datenverarbeitung für den modernen
Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum nach Geburtsdatum nach Geschlecht nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM – DATENERFASSUNG – PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86



Von links stehend: Trainer Dietmar Schwager, Hans-Werner Lamour, Gerhard Eichhorn, Peter Roob, Bernd Roob, Roth, Matthias Pink, Dieter Paul, Heinz Gerwald, Norbert Georg, Heinz Henkes, Spielausschulvorsitzender Günther Kuntz. – Sitzend: Harry Klein, Werner Weins, Jürgen Schindler, Jürgen Muche, Willi Ertz, Fritz Schallmo, Peter Cordes, Dixi Kobel, Masseur Dieter Leibrock. Foto: OK-NSA

GSCHWANDER KG

SÄGEWERK



HOLZHANDLUNG

7804 Glottertal - Talstraße 141 - Telefon (076 84) 219

der Vizemeisterschaft 1963 wurde der Verein — damals sehr umstritten — nicht in die neugeschaffene Bundesliga eingereiht. Man antwortete auf sportliche Art: Sofortige Meisterschaft in der neuen Regionalliga Südwest und Aufstieg in die Bundesliga 1964. Nach zweijähriger Bundesliga-Zugehörigkeit stieg man 1966 ab, wurde aber auf Anhieb wieder Meister der Regionalliga und stieg 1967 wieder auf. Allerdings konnte man sich diesmal nur eine Saison halten. Nach dem Abstieg 1968 mußte man neu aufbauen. Nach drei Jahren war man wieder vorne: 1971, 1972 und 1974 wurde man jeweils Meister der Regionalliga Südwest, ohne in den jeweils folgenden Aufstiegsrunden aber den Aufstieg in die Bundesliga zu schaffen. Nacheinander mußte man Fortuna Düsseldorf, dem Wuppertaler SV und Tennis Borussia Berlin den Vortritt lassen. Als Regionalliga-Dauermeister und knapp gescheiterter Bundesliga-Aspirant wählte man sich 1974 auch ohne Neuverpflichtungen stark genug, um in der neugeschaffenen Zweiten Liga Süd zu bestehen und eine führende Rolle zu spielen. Man erlebte eine böse Überraschung und mußte im ersten Jahr als 18. der Abschlusstabelle zusammen mit dem VfR Mannheim, Wormatia Worms und dem VfR Heilbronn den Weg in das Amateurlager antreten. Hier waren dann — wie geschildert — drei Meisterschaften in der Ersten Saar-Amateurliga nötig, um den Aufstieg zu schaffen. Die letzten beiden Meisterschaften erreichte man unter der Regie von Trainer Dietmar Schwager, dem langjährigen Libero des 1. FC Kaiserslautern, der nach einem Jahr als Co-Trainer am Betzenberg 1976 das Training der Borussia übernahm. Er selbst hatte noch viele Spiele in der Bundesliga gegen Neunkirchens Torwart Ertz gemacht, der als einziger Spieler der jetzigen Borussia noch alle drei Bundesliga-Spielzeiten mitmachte. Mittlerweile ist ihm mit dem ehemaligen Amateur-Nationaltorwart Muehe ein gleichwertiger Konkurrent erwachsen, sodaß die Borussia in dieser Saison kaum vor einem Torhüter-Problem stehen dürfte. Mit

diesen beiden Torleuten als Rückhalt vertraut man auch in der Zweiten Liga auf die starke Abwehr, die in den 40 Pflichtspielen der vergangenen Saison nur zwanzig Gegentore zuließ. Überhaupt hielt man sich im Saarland mit Neuverpflichtungen zurück. Neben Youngster Harry Klein vom FK Pirmasens kam noch Bernhard Roth von den Amateuren des 1. FC Kaiserslautern. Schließlich verpflichtete man noch Hans-Werner Lamour, der nach zwei Jahren als Profi in Chile wieder in Deutschlands Südwesten zurückkehrte (er

Gewinnen Sie mit FFC aktuell!

Mit diesem Heft FFC aktuell können Sie bereits gewonnen haben. Schauen Sie auf den Mittelseiten 10/11 nach. Wenn in Ihrem Heft dort zwischen den Mannschaftsaufstellungen ein **Fußball** abgebildet ist, sind Sie der Gewinner einer **Tribünenkarte** für das nächste Heimspiel des Freiburger FC in der Zweiten Liga Süd Samstag, 2. September 1978, gegen MTV Ingolstadt.

Gewinnen Sie auch in Zukunft mit FFC aktuell!

spielte früher in Alsenborn und beim 1. FC Saarbrücken). Er könnte nach Aufholen des Trainingsrückstandes seine Erfahrung im Mittelfeld einsetzen und Heinz-Jürgen Henkes entlasten, der im Mittelfeld derzeit Dreh- und Angelpunkt der Borussia ist. Im Angriff hofft man auf die Tore von Torjäger Weihs. Daneben soll der junge Klein am Flügel für Wirbel sorgen. Falls sich aber bis zum Herbst echte Lücken in der Spielerdecke zeigen sollten, ist man bereit, sich noch einmal zu verstärken. Basis dafür sollen die bis dahin aufgelaufenen Spieleinnahmen (Durchschnittssoll: 5000) und die Ergebnisse einer Spendenaktion (500 Bittbriefe wurden verschickt) sein.

Kur-Hotel · Restaurant + Café

HASENBURG Badenweiler

Hallenbad · Sauna · Solarium
Liegewiese · Lift



Moderner
Komfort
Behagliche
Zimmer
Duschen,
Bad
und WC

Gute Auswahl an
Markgräfler Weinen
Gepflegte Küche
Täglich Kaffee und
Kuchen mit musikali-
scher Unterhaltung
Große Parkflächen

Trainingsquartier des Freiburger FC

In jedem Fall muß der FFC mit stärkerer Gegenwehr als gegen Hanau 93 rechnen, nachdem der Saisonauftakt in Neunkirchen ziemlich zufriedenstellend verlief. Nach dem Auftakt-Unentschieden gegen Waldhof (1:1) gab es eine knappe und unglückliche Niederlage in Augsburg (2:3) und am letzten Samstag einen 1:0-Heimerfolg gegen Baunatal. Drei Punkte aus den ersten drei Spielen stellen für einen Neuling ein beachtliches Startkapital dar, wenn man sich die Punktekonten von Hanau 93 und dem SC Freiburg ansieht.

Der FFC möchte heute beweisen, daß die 0:4-Niederlage beim FSV Frankfurt nicht der tatsächlichen Spielstärke entspricht. Man war beim FFC nach dem Spiel sehr enttäuscht. Man hatte sich in Frankfurt nach nervösem Auftakt gerade gefangen und zahlreiche Chancen zum Ausgleich, als man innerhalb von sieben Minuten drei Gegentore bekam, die ein Endergebnis herstellten, das den Spielverlauf — nach Spielanteilen gerechnet — geradezu auf den Kopf stellte. Aber die vielfach mit beweglichem Spiel herausgespielten Torchancen fanden keinen Abschluß und im Fußball zählen nun einmal nur die Tore. Trainer Wagner haderte dementsprechend vor allem mit den Sturmspitzen, die sich zu früh den Schneid abkaufen ließen, sodaß viele gut angelegte Angriffe ohne Abschluß versandeten. Hier setzte Wagner in der vergangenen Woche Trainings-schwerpunkte, um ein einsatz- und bewegungsfreudigeres Spiel in der Spitze zu erreichen. Dies wird gegen die gerühmte stabile Saarländer Abwehr auch erforderlich sein. Die FFC-Mannschaft hat sich aber geschworen, das Frankfurter Spiel vergessen zu machen und dem Freiburger Publikum wie schon gegen Hanau modernen Offensivfußball zu bieten. Die Zuschauer des FFC sollen im Mösestadion Tore sehen und es nicht bereuen, den Weg zu den FFC-Heimspielen gefunden zu haben.

Der Wiedereinsatz des in der letzten Woche erkrankten Uli Bruder soll einmal die Abwehr festigen, zum anderen aber auch dem Spiel nach vorne Impulse geben, die man in Frankfurt vermißt. Ob Jürgen Marek wieder einsatzfähig ist, war beim Schreiben dieser Zeilen noch unklar. Dies wird sich eventuell erst am heutigen Spieltag entscheiden. In jedem Fall möchte sich der FFC vor dem schweren Auswärtsspiel bei den Münchener Löwen eine gute Ausgangsposition schaffen, um den Anschluß ans Mittelfeld halten zu können, in dem man sich in dieser Saison hofft, etablieren zu können. Hoffen wir also auf ein interessantes Zweitliga-Spiel am heutigen Samstag im Mösestadion!

Verein und Mannschaft

Vereinsname: VfB Borussia Neunkirchen

Gründungsdatum: 1. Mai 1905

Anschrift: 6680 Neunkirchen, Postfach 306

Mitglieder: 1400

Vereinsführung:

Präsident: Kurt Gluding

1. Vorsitzender: Dr. Hans Bauer

2. Vorsitzender: Dieter Woll

Schatzmeister: Willi Becker

Spielausschussvorsitzender: Günther Kuntz

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 88

Stehle

Stehle

Treffpunkt EINS ist das traditionsreichste Leder-Fachgeschäft in Freiburg. Bestimmt für Menschen, die zeitlose Eleganz mit modischem Chic verbinden.

Wie z.B. die neu eingetroffene Kollektion von modischen Taschen für Frühjahr + Sommer.

freiburger
LEDERWAREN
HAUS
im Bursengang

Der Leder-Treff
im Bursengang.
Für alle.

Treffpunkt ZWEI in Sachen Leder ist nicht nur für Liebhaber der großen und bekannten Gold-Pfeil-Kollektion, sondern auch für diejenigen, die die exclusive Accessoires schätzen. Wie z.B. Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, Handschuhe in den neuen Modifarben und vieles mehr.

LEDER
STUDIO
Burgweg 3 · 7800 Freiburg · Telefon 33718

www.ffc-history.de

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autoverleih

Gerhard Schnelder

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

1974/75 Zweite Bundesliga Süd. Abstieg 1975
1975/76 Meister Saarlandliga. In der Aufstiegsrunde
an Trier gescheitert
1976/77 Meister Saarlandliga. In der Aufstiegsrunde
an Wormatia Worms gescheitert
1977/78 Meister Saarlandliga. Aufstieg in die Zweite
Bundesliga Süd

Spielerkader 1978/79:

Abgänge:

Eisengrein (unbekannt)

Zugänge:

Klein (FK Pirmasens)
Roth (1. FC Kaiserslautern Amateure)
Lamour (Chile)

Aufgebot:

Trainer: Dietmar Schwager, 38

Tor:

Willi Ertz, 35
Jürgen Muche, 27 (neun Amateur-Länderspiele,
ein Jugend-Länderspiel)

Abwehr:

Norbert Georg, 26
Matthias Pink, 25
Peter Cordes, 30
Dietmar Conrath, 23
Heinz Gerwald, 26
Klaus Dieter Paul, 23

Mittelfeld:

Heinz-Dieter Kobel, 22
Peter Roob, 20
Heinz-Jürgen Henkes, 29
Harry Klein, 19 (15 Jugend-Länderspiele)
Hans-Werner Lamour, 26



Angriff:

Werner Weihs, 26
Hans-Jürgen Schindler, 23
Hans-Werner Eichhorn, 29
Gerhard Eichhorn, 26
Bernd Roob, 21
Bernhard Roth, 22

Die bisherigen Spiele unseres Gastes

3. Spieltag 12. August

Borussia Neunkirchen — KSV Baunatal 1:0 (1:0)

Ertz, Georg, Cordes, Conrad, Pink, Henkes, Kobel,
Klein, Schindler (ab 85. P. Roob), Weihs, H. W. Eich-
horn ab 75. Roth)

Tor: Kobel — **Zuschauer:** 3000

2. Spieltag 9. August

FC Augsburg — Borussia Neunkirchen 3:2 (2:2)

Muche (45. Ertz), Georg, Conrath, Cordes, Pink, Kobel,
Klein (78. Gerwald), Henkes, Schindler, Weihs,
Eichhorn

Tore: Henkes, Schindler

1. Spieltag 5. August

Borussia Neunkirchen — SV Waldhof 1:1 (0:0)

Muche, Georg, Conrath, Cordes, Pink, Kobel, Henkes,
Klein, Schindler (78. Peter Roob), Weihs, H. W. Eich-
horn (67. Roth)

Tor: Henkes — **Zuschauer:** 4500

Der Trainer unseres heutigen Gastes: Dietmar Schwager

Dietmar Schwager, 38, stand über ein Dutzend Jahre
im Mittelpunkt des Bundesliga-Fußballs. Der aus der
Jugend des 1. FC Kaiserslautern stammende Spieler
begannte seine aktive Laufbahn nach der Jugendzeit
beim VfR und ASV Kaiserslautern, ehe er 1964 den
Weg zu seinem Stammverein zurückfand. Hier stand er
in den Jahren 1964 bis 1976 in 320 Bundesligaspielen
als Libero im Abwehrzentrum der Pfälzer, ehe er im
letzten Jahr am Betzenberg als Co-Trainer von Erich
Ribbeck und Trainer der Amateurmansschaft des FCK
fungierte. In der Saison 1976/77 wechselte er zu Bo-
russia Neunkirchen, das nach dem überraschenden
Abstieg aus der Zweiten Liga den Weg zurück zum be-
zahlten Fußball suchte. Nach dem ersten Scheitern in
der Aufstiegsrunde hatten zehn Spieler den Verein
verlassen und Schwager mußte praktisch einen totalen

... immer eine Nasenlänge voraus ...

DISCOTHEK LANDHAUS FREIBURG

Humboldtstraße 3

Die Diskothek für nette Leute

Donnerstag, den 24. August

Gastspiel mit Percy Sledge

und seiner Showband
mit seinen weltbekannten Hits
„When a man loves a woman“
„My Special Prayer“

Vorverkauf in Laubers Platten-Shop



**Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14**
Telefon (07 61) 2 40 70

Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet
Nebenzimmer für 30 Personen



... die
urige
Bier-
kneipe

Humboldtstr. 1

Sportarten:

Fußball, Leichtathletik, Hockey, Handball, Basketball
und Schach

Stadion: Ellenfeldstadion (33 000)

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Erfolge von Borussia Neunkirchen:

1961/62 Meister Oberliga Südwest
1962/63 Zweiter Oberliga Südwest
1963/64 Meister Regionalliga Südwest.
Aufstieg in die Bundesliga
1964 — 1966 Bundesliga. Abstieg 1966
1966/67 Meister Regionalliga Südwest. Direkter
Wiederaufstieg in die Bundesliga
1967/68 Bundesliga. Erneuter Abstieg 1968
1970/71 Meister Regionalliga Südwest
1971/72 Meister Regionalliga Südwest
1973/74 Meister Regionalliga Südwest

Neuaufbau in die Wege leiten. Trotzdem wurde man sofort wieder Meister, scheiterte aber im letzten Aufstiegsrundenspiel mit 0:3 an Wormatia Worms. Ein 0:2 hätte der Borussia zum Aufstieg gereicht! In der letzten Saison aber war es soweit. Die Mannschaft war nach zwei Jahren zusammengewachsen und holte erneut den Meistertitel, diesmal mit neun Punkten Vorsprung. Ohne Gegentor absolvierte man diesmal die Aufstiegsrunde. Durch den Aufstieg des 1. FC Nürnberg wurde das Qualifikationsspiel gegen Hanau bedeutungslos. Borussia Neunkirchen gehörte wieder zur Zweiten Liga Süd.

Ziel der ersten Zweitligasaison kann laut Trainer Schwager nur der Klassenerhalt sein. Man hat eine relativ junge Mannschaft, in der nur Routinier Ertz im Tor und Regisseur Henkes im Mittelfeld einschlägige Erfahrung im bezahlten Fußball haben. Schwager vertraute im wesentlichen der Aufstiegsmanntschaft auch in der Zweiten Liga, die nur durch junge Neuzugänge ergänzt wurde. Man wollte sich nicht durch Wandervögel die Gehaltsskala durcheinanderwirbeln lassen. Alle Spieler gehen einer hauptberuflichen Beschäftigung nach und stehen Schwager vielmals in der Woche ab 16 Uhr zum Training zur Verfügung. Im übrigen hat man eine Mannschaft für die DFB-Nachwuchsrunde gemeldet, in der man die Reservisten, talentierte Amateure und A-Jugendliche an höhere Aufgaben heranführen bzw. in Spielpraxis halten möchte.

Derzeit legt Schwager im Training Schwerpunkte auf das Zweikampfverhalten. Durch eine starke läuferische und spielerische Überlegenheit in der Amateurliga habe man sich oft harte Zweikämpfe weitgehend ersparen können, denen sich die Spieler jetzt in der Zweiten Liga stellen müßten. Hier habe man den größten Nachholbedarf.

Zwar ist man mit dem Start mit 3:3 Punkten nach drei Spielen zufrieden, wenn Schwager auch etwas dem angestrebten und dann unglücklich verlorenen Punkt in Augsburg nachtrauert. Verletzungssorgen hat Schwager derzeit nicht. Torwart Muche erholte sich im Laufe der Woche von der in Augsburg littenden Verletzung und kann wieder auf der Bank Platz nehmen. Wie in den bisherigen Spielen möchte Schwager seine Mannschaft mit einer relativ offensiven Marschroute ins Spiel schicken. Er schätzt die Harmonie im Spiel wichtig ein und möchte sie nicht durch eine dauernd wechselnde Taktik gefährden. Man wolle auch auswärts – soweit möglich – seine Chancen im Angriff suchen. Schwager hat den FFC noch nicht beobachten können. Er schätzt die Mannschaft hoch ein, zumal sie



HALDEN-HOTEL
mit Hallenbad

Das Haus mit der persönlichen Note.
Eine Oase der Ruhe und Erholung.
Spannen Sie einmal richtig aus und
genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer
Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
7801 Schauinsland/Schwarzwald · Tel.: 07602/211 + 230
Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet · Vor- u. Nachsaisonpreise

gegenüber seiner Mannschaft ein Jahr Zweitliga-Vorsprung habe. Man fahre aber ohne Angst und mit Selbstvertrauen nach Freiburg. Man möchte ohne Niederlage zurückkommen und strebt als Ziel ein Unentschieden an. Schwager freut sich übrigens auf das Wiedersehen mit Norbert Wagner, mit dem er zusammen den Lehrgang zur Erlangung der DFB-Lizenz an der Sporthochschule Köln absolvierte.

FFC-FAN-CLUB

Liebe FFC-Fans,

wir freuen uns, daß auch Sie den Artikeln des Fan-Clubs Ihre Aufmerksamkeit widmen. Heute wollen wir Sie mit der Organisation unseres Clubs vertraut machen. Wie jeder Verein haben auch wir einen Vorstand, der aus einem ersten und zweiten Vorsitzenden, einem Kassenwart und dem Schriftführer besteht. Dieser protokolliert die einzelnen Fan-Club-Sitzungen; der Kassenwart ist für die finanziellen Belange verantwortlich. Bei ihm sind auch die Mitgliedsbeiträge vierteljährlich zu entrichten. Der erste Vorsitzende führt die Geschäfte des Fan-Clubs und repräsentiert ihn nach außen hin. Er hat Einzelvertretungsbefugnis und wird durch den zweiten Vorsitzenden unterstützt. Ferner setzt er vor einer Versammlung die verschiedenen Tagesordnungspunkte unter Berücksichtigung der eingegangenen Vorschläge fest.

Unsere Sitzungen dienen dem Zweck, angehende Fragen zu klären und die Veranstaltungen des Fan-Clubs zu organisieren. In der Regel findet jeden Monat eine Sitzung statt, wobei jedes Mitglied mindestens siebenmal im Jahr anwesend sein muß. Dadurch besteht die Möglichkeit, Leute auszuschließen, die lediglich Mitglieder sind, um finanzielle Vorteile zu haben. Somit kann man den Charakter eines Fan-Clubs gewährleisten.

Die Fan-Club-Sitzungen werden ergänzt von einer alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung. Diese hat die Aufgabe, den Vorstand neu zu wählen und über Satzungsänderungen abzustimmen.

Dies war nur ein kleiner Einblick in die Organisation eines Fan-Clubs. Ganz so einfach, wie es hier dargestellt wurde, ist die Angelegenheit jedoch bei weitem nicht. Es gibt immer wieder neue Probleme, die auf uns zukommen und die bewältigt werden müssen. Wir hoffen jedoch, daß uns dies auch in dieser Saison gelingen wird.

Das letzte Auswärtsspiel des FFC

3. Spieltag – Samstag, 12. August 1978

FSV Frankfurt – Freiburger FC 4:0 (1:0)

FSV Frankfurt: Volz, Höfling, Rübenach, Höfer, Weninger, Posniak, Tillmaier, Weiler (ab 46. Engel), Schneider (ab 58. Pfaff), Klein, Hofmann

Freiburger FC: Birkenmeier, Mießmer, Schnitzer, Steinwarz, Karvouniaris, Schulz, Metzler, Bente, Derigs (ab 80. Vogtmann), Widmann, Hug (ab 71. Bühner)

Tore: 20. Weiler 1:0, 70. Rübenach (Foulelfmeter) 2:0, 72. Killmaier (Foulelfmeter) 3:0, 76. Klein 4:0

Schiedsrichter: Gschwendner, Schweinfurt

Zuschauer: 2000

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel

H. Boelsen in der „Fußball-Woche“:

Regisseur Bente

Unkompliziertes frisches Spiel führte zu einem Sieg, der um etliches zu hoch ausfiel. Es gehörte zu den Tugenden der Frankfurter, entschlossen aufs Ziel loszugehen, wie es Killmaier und Höfling taten, als sie durch das Dreigespann Birkenmeier, Steinwarz, Karvouniaris bzw. durch das Duo Mießmer-Derigs im Strafraum zu Fall gebracht wurden. So gab es zwei Elfmeter innerhalb von zwei Minuten, denen naturgemäß eine Resignation folgte, die auch das 4:0 erklärbar machte.

Bis auf diesen Elfmeter aber brauchten sich die Freiburger ganz und gar nicht als Verlierer zu fühlen. Im Vorfeld der Chancen führten sie dank ihres Regisseurs Karl-Heinz Bente die besseren Streiche, aber im Strafraum des FSV wurde es meist nur dann mulmig, wenn Verteidiger Karvouniaris mit nach vorn kam.

Die beste Chance, die Metzler nach sechs Minuten hatte, als er auf Torwart Volz zumarschierte, kam nie wieder. Da hatten die Frankfurter mehr zu bieten. Killmaier und Klein bedrohten Torwart Birkenmeier am meisten.

Rudi Bregler im „Sport-Kurier“:

Zwei Elfmeter in drei Minuten

Der Freiburger FC wurde in Frankfurt unter Wert geschlagen

Das klare 4:0 gegen eine kampfkraftige und auch spielerisch keineswegs schwache Freiburger Mannschaft täuscht etwas über die wahren Begebenheiten auf dem Feld hinweg. Zweifellos unter Wert geschlagen, bestimmten nämlich die Gäste über weite Strecken der Partie das Geschehen. Das bewiesen nicht nur die 10:3 Ecken, sondern auch eine Reihe gut herausgearbeiteter hochkarätiger Chancen. Von dem überragenden Bente unaufhörlich nach vorne getrieben, vermochten aber die Stürmer trotz bester Möglichkeiten nicht ein einziges Mal, das Leder am stärksten Frankfurter, Torhüter Volz, vorbeizubringen.

Kein Wunder, daß sich Trainer Norbert Wagners Kritik gegen die wenig berauschenden Vollstreckerqualitäten seiner Spitzen richtete, obwohl auch die angriffsfreudige Abwehr manchmal Lücken offenbarte. Sein Frankfurter Kollege Heinz Bewersdorf dürfte zufriedener sein. Das 4:0 war nach dem unglücklichen 1:3 vom Mittwoch in Baunatal offensichtlich Balsam für ihn.

Dennoch wird auch er, der noch vor dem Spiel den totalen Angriff proklamiert hatte, nicht verhehlen können, daß bei weitem noch nicht alles Gold war, was glänzte. Wer ihm neben Torhüter Volz große Freude bereitete, war unumstritten: Jürgen Weninger, das große Bornheimer Talent, konnte diesmal seine wahren Qualitäten zeigen. Mit Abwehraufgaben nicht übermäßig ausgelastet, bewies er eindeutig, daß er im Mittelfeld auf dem richtigen Platz steht.

Daneben verblaßten etwas die sonstigen Asse, wie Weiler, der angeschlagen und noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war, und auch Posniak, dessen Laufpensum doch vieles wettmachte, was ihm im Angriff mißlang. Rübenach als umsichtiger Libero, Höfling als kompromißloser Verteidiger und Killmaier als uner-müdlicher Ballschlepper mit Drang zum Tor, verstärkten den Eindruck, daß der FSV langsam aber sicher in Fahrt kommt. Im Angriff gab es allerdings erhebliche Schwächen.

Entscheidend für den Sieg waren zweifellos die beiden, vom guten Unparteiischen verhängten Strafstoße, die innerhalb von drei Minuten alles klar machten. Rübenach erwies sich nach unfairer Attacke an Killmaier ebenso als sicherer Schütze wie Killmaier, der das Foul an Höfling mit sattem Schuß andehnte. Vorher stand das magere 1:0 von Weiler allerdings auf ziemlich tönernen Füßen, weil Freiburg mit aller Macht auf den Ausgleich drängte. Den i-Punkt auf den verdienten Erfolg setzte schließlich Klein, der ein Zuspiel von Pfaff mit dem Kopf verwertete.



FIAT-LANCIA

H. Michalk GmbH & Co
Kraftfahrzeughandel K.G.

Mummelstr. 8, Nähe Kronenstr., Tel. 07 61 / 7 03 31-322
Ständige Gebrauchtwagen-Schau:
Basler Landstr. (neben Esso-Tankstelle)



Ole's Tenne
Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon 353 05

Montag bis Donnerstag von 11–1 Uhr, Freitag und Samstag von 11–2 Uhr, Sonn-/Feiertag von 18–1 Uhr

IMMOBILIEN
Hausverwaltungen

Fachbüro in der
Grundstücks-
und Wohnungs-
wirtschaft



Klein KG
RDM

7800 Freiburg
Wölflinstraße 11

Telefon (07 61)
335 43 + 363 74
privat:
(07 661) 55 91



AUTO-WEBER

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



7800 Freiburg im Breisgau · Robert-Bunsen-Straße 3 · Telefon (07 61) 5 30 68

Bundesliga

1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	5:1	2:0
FC Schalke 04	1	1	0	0	4:0	2:0
Hamburger SV	1	1	0	0	3:0	2:0
Fortuna Düsseldorf	1	1	0	0	3:1	2:0
VfL Bochum	1	1	0	0	2:0	2:0
Eintracht Braunschweig	1	1	0	0	1:0	2:0
Borussia Dortmund	1	1	0	0	1:0	2:0
Arminia Bielefeld	1	0	1	0	1:1	1:1
MSV Duisburg	1	0	1	0	1:1	1:1
Hertha BSC Berlin	1	0	1	0	0:0	1:1
SV Darmstadt	1	0	1	0	0:0	1:1
1. FC Köln	1	0	0	1	0:1	0:2
Bayern München	1	0	0	1	0:1	0:2
Werder Bremen	1	0	0	1	1:3	0:2
1. FC Nürnberg	1	0	0	1	0:2	0:2
Bor. Mönchengladbach	1	0	0	1	0:3	0:2
VfB Stuttgart	1	0	0	1	1:5	0:2
Eintracht Frankfurt	1	0	0	1	0:4	0:2

Zweite Liga Süd

1. SpVgg Bayreuth	3	3	0	0	9:2	6:0
Karlsruher SC	3	3	0	0	7:2	6:0
KSV Baunatal	3	2	0	1	6:2	4:2
FSV Frankfurt	3	2	0	1	7:4	4:2
SpVgg Fürth	3	1	2	0	5:3	4:2
Stuttgarter Kickers	3	1	2	0	6:5	4:2
Wormatia Worms	3	2	0	1	5:4	4:2
MTV Ingolstadt	3	2	0	1	4:6	4:2
Offenbacher Kickers	3	1	1	1	9:5	3:3
1860 München	3	1	1	1	6:4	3:3
FC Saarbrücken	3	1	1	1	4:3	3:3
Borussia Neunkirchen	3	1	1	1	4:4	3:3
Eintracht Trier	3	1	1	1	3:3	3:3
FC Homburg	3	1	0	2	7:5	2:4
Freiburger FC	3	1	0	2	6:7	2:4
SV Waldhof	3	0	2	1	3:4	2:4
FC Augsburg	3	1	0	2	4:8	2:4
Würzburg 04	3	0	1	2	3:6	1:5
Hanau 93	3	0	0	3	2:11	0:6
SC Freiburg	3	0	0	3	0:12	0:6

Der heutige Spieltag:

Samstag, 19. August

1. FC Köln — Darmstadt 98	2:1
VfB Stuttgart — 1. FC Nürnberg	4:0
VfL Bochum — Fortuna Düsseldorf	2:2
Werder Bremen — Hamburger SV	1:1
Borussia Mönchengladbach — Borussia Dortmund	2:2
Bayern München — MSV Duisburg	6:2
Arminia Bielefeld — Schalke 04	3:2
Eintracht Frankfurt — Eintracht Braunschweig	3:1
Hertha BSC — 1. FC Kaiserslautern	0:3

Der nächste Spieltag:

Samstag, 26. August

Schalke 04 — Bayern München
MSV Duisburg — Borussia Mönchengladbach
Borussia Dortmund — Werder Bremen
Hamburger SV — VfL Bochum
Fortuna Düsseldorf — VfB Stuttgart
1. FC Nürnberg — Hertha BSC
1. FC Kaiserslautern — 1. FC Köln
Eintracht Frankfurt — Arminia Bielefeld
Eintracht Braunschweig — Darmstadt 98

Der heutige Spieltag:

Samstag, 19. August

1. FC Saarbrücken — Stuttgarter Kickers (Freitag)	1:1
Kickers Offenbach — Karlsruher SC (Freitag)	1:1
Freiburger FC — Borussia Neunkirchen	2:0
KSV Baunatal — 1860 München	2:0
SV Chio Waldhof — FV 04 Würzburg	2:0
SpVgg Bayreuth — Eintracht Trier	1:0
SpVgg Fürth — SC Freiburg	2:0
FC Homburg — Wormatia Worms	1:1
FC Augsburg — MTV Ingolstadt	1:2
Hanau 93 — FSV Frankfurt (Sonntag)	

Der nächste Spieltag:

Samstag, 26. August

Kickers Offenbach — FC Homburg (Freitag)
Stuttgarter Kickers — SpVgg Bayreuth
FV 04 Würzburg — FC Augsburg
MTV Ingolstadt — KSV Baunatal
1860 München — Freiburger FC
Borussia Neunkirchen — Hanau 93
Karlsruher SC — FSV Frankfurt
SC Freiburg — 1. FC Saarbrücken (Sonntag)
Wormatia Worms — SpVgg Fürth (Sonntag)
Eintracht Trier — SV Chio Waldhof (Sonntag)

Zweite Liga Nord

1. Bayer Leverkusen	3	3	0	0	11:3	6:0
Bayer Uerdingen	3	3	0	0	10:4	6:0
Rot-Weiß Essen	3	2	1	0	8:4	5:1
Preußen Münster	3	2	0	1	5:2	4:2
Wuppertaler SV	3	2	0	1	7:5	4:2
Fortuna Köln	3	1	1	1	8:5	3:3
Hannover 96	3	1	1	1	6:6	3:3
VfL Osnabrück	3	1	1	1	5:5	3:3
Alemannia Aachen	3	0	3	0	4:4	3:3
Wattenscheid 09	3	1	1	1	3:3	3:3
DSC Wanne-Eickel	3	1	1	1	6:7	3:3
Tennis Borussia Berlin	3	1	1	1	5:6	3:3
FC St. Pauli	3	1	1	1	5:6	3:3
Westfalia Herne	3	1	0	2	7:5	2:4
Rot-Weiß Lütenscheid	3	1	0	2	5:7	2:4
Wacker 04 Berlin	3	1	0	2	5:8	2:4
Holstein Kiel	3	1	0	2	2:8	2:4
Viktoria Köln	3	0	1	2	3:6	1:5
Union Solingen	3	0	1	2	2:6	1:5
Arminia Hannover	3	0	1	2	2:9	1:5

Der heutige Spieltag:

Samstag, 19. August

FC St. Pauli — Wattenscheid 09 (Freitag)	2:0
Rot-Weiß Essen — Preußen Münster	2:0
Wuppertaler SV — Westfalia Herne	1:1
Arminia Hannover — Tennis Borussia Berlin	1:1
Rot-Weiß Lütenscheid — Hannover 96	2:4
DSC Wanne-Eickel — Bayer Uerdingen	1:1
Union Solingen — Alemannia Aachen (Sonntag)	
Viktoria Köln — Wacker 04 Berlin (Sonntag)	
VfL Osnabrück — Fortuna Köln (Sonntag)	
Holstein Kiel — Bayer Leverkusen (Sonntag)	

Der nächste Spieltag:

Samstag, 26. August

Bayer Leverkusen — VfL Osnabrück (Freitag)
Wattenscheid 09 — Viktoria Köln (Freitag)
Alemannia Aachen — Rot-Weiß Essen (Freitag)
Preußen Münster — Rot-Weiß Lütenscheid (Freitag)
Fortuna Köln — Wuppertaler SV
Westfalia Herne — FC St. Pauli
Arminia Hannover — Holstein Kiel
Tennis Borussia Berlin — Hannover 96
Wacker 04 Berlin — DSC Wanne-Eickel (Sonntag)
Bayer Uerdingen — Union Solingen (Sonntag)

Oberliga Baden-Württemberg

1. Offenburger FV	4	4	0	0	14:3	8:0
SV Göppingen	4	3	1	0	10:4	7:1
FC Villingen	4	3	0	1	11:7	6:2
FC Eislingen	4	2	1	1	9:8	5:3
SB Heidenheim	4	2	1	1	5:5	5:3
FV Weinheim	4	2	0	2	12:7	4:4
SSV Ulm 46	4	2	0	2	5:3	4:4
VfR Mannheim	4	1	2	1	5:4	4:4
SpVgg Ludwigsburg	4	2	0	2	8:8	4:4
SSV Reutlingen	4	1	2	1	5:5	4:4
FC Pforzheim	4	1	2	1	8:10	4:4
SV Neckargerach	4	2	0	2	6:10	4:4
FC Taifingen	4	2	0	2	4:8	4:4
FC Rastatt	4	1	1	2	5:5	3:5
FV Biberach	4	1	1	2	6:7	3:5
DJK Konstanz	4	1	1	2	5:7	3:5
SV Kuppenheim	4	1	1	2	2:8	3:5
FV Ravensburg	4	0	2	2	3:5	2:6
SV Sandhausen	4	1	0	3	5:9	2:6
VfB Friedrichshafen	4	0	1	3	2:7	1:7

Der heutige Spieltag:

Samstag, 19. August

DJK Konstanz — FC Eislingen	0:8
FC Rastatt — VfB Friedrichshafen	1:1
SSV Ulm 1846 — FV Biberach	1:1
FV Offenburg — FV Ravensburg	2:0
FC Villingen — FC Pforzheim (Sonntag)	
SV Sandhausen — SV Neckargerach (Sonntag)	
SSV Reutlingen — FC Taifingen (Sonntag)	
SpVgg Ludwigsburg — VfR Mannheim (Sonntag)	
SV Göppingen — SB Heidenheim (Sonntag)	
FV Weinheim — SV Kuppenheim (Sonntag)	

Der nächste Spieltag:

Samstag, 26. August

FC Taifingen — DJK Konstanz
SV Neckargerach — SpVgg Ludwigsburg
SV Kuppenheim — SV Sandhausen
FV Ravensburg — FV Weinheim
FC Eislingen — FC Villingen
SB Heidenheim — SSV Reutlingen
FV Biberach — SV Göppingen
VfB Friedrichshafen — SSV Ulm 1846
FC Pforzheim — FC Rastatt
VfR Mannheim — FC Villingen (Sonntag)



PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20

Tag + Nacht



TOYOTA CELICA

Coupé LT/ST/GT

Die neue Celica-Coupé-Generation, das angenehm bequeme Reiseautomobil – jenseits gleicher Klassen – komfortabel, sicher, wirtschaftlich. Exklusives inklusive. Wahlweise in drei Motorvarianten bei 1588 ccm Hubraum.

LT 55 KW (75 DIN-PS) 152 km/h – 5200 U/min. mit 4-Gang oder Automatik-Getriebe.
Der Inklusivpreis **DM 13.100,-**
Der Inklusivpreis mit Automatik **DM 14.200,-**

ST 66 KW (90 DIN-PS) 167 km/h – 5600 U/min., serienmäßig mit 5-Ganggetriebe, geteilter Kardanwelle mit Mittellager und Hypoid-Achsausgleich.
Der Inklusivpreis **DM 13.990,-**

GT 80 KW (109 DIN-PS) 185 km/h – 6200 U/min., serienmäßig 5-Ganggetriebe, geteilter Kardanwelle mit Mittellager, Hypoid-

Achsausgleich, Differentialsperre und zwei obenliegenden Nockenwellen.
Der Inklusivpreis **DM 16.290,-**
Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt., zuzüglich Überführungskosten.

1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung.

Inspektion alle 10.000 km bei einem der 750 Vertrags-Händler in Deutschland.

Machen Sie eine Traumfahrt zur Probe!

Automobil-Handelsgesellschaft mbH

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern

TOYOTA

Ihr neuer Wagen ein CHRYSLER-SIMCA VON Auto-Schmidt



7800 Freiburg, Markgrafenstr. 38
Telefon 4 26 31 / 32

Laufend günst. Gebrauchtwagen auf unserem GW-Markt bei Plaza.

Besichtigung auch Samstag nachmittag und Sonntag (kein Verkauf)

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofer Str. 6, Tel. 44 20 44

Etwas Besonderes für Sie:

Mini-Kreuzfahrten

nach **Tunis** 4 Tage ab DM 365,-
am 8. 9., 15. 9., 29. 9., und 13. 10.

Malaga 5 Tage ab DM 365,-
am 11. 9., 2. 10. und 16. 10.

Paris 2 Tage DM 98,-
vom 2. bis 3. 9. und 30. 9. bis 1. 10.
Fahrt, Übernachtung mit Frühstück in 4-Sterne-Luxushotel · Stadtrundfahrt

AUTOHAUS UN LD



Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

Die Aufstellungen für das heutige Spiel

Freiburger FC

Trainer: Norbert Wagner

1 Birkenmeier	10 Bente
2 Mießner	11 Derigs
3 Karvouniaris	
4 Steinwarz	2. Torw. Bischoff
5 Bruder	12 Löffler
6 Schulz	13 Schnitzer
7 Widmann	14 Vogtmann
8 Metzler	15 Hug
9 Bühner	

Borussia Neunkirchen

Trainer: Dietmar Schwager

1 Ertz	10 Henkes
2 Georg	11 H. W. Eichhorn
3 Pink	
4 Cordes	2. Torw.: Muche
5 Conrath	12 B. Roob
6 Kobel	13 P. Roob
7 Klein	14 G. Eichhorn
8 Schindler	15 Roth
9 Weihs	16 Paul

mazda

Mazda 323 Neue Größe unter den Kompakten



1.0 Ltr./33 kW (45 PS) DM 9.140,-*
(3-türig) de Luxe 1.3 Ltr./44 kW (60 PS) DM 10.140,-*

Automobile **A R** O. Röderer

Tuning-Zubehör – Autoblanchet- und Mazda-Hauptändler
Pkw-Service aller Fabrikate
7800 Freiburg, Hartkirchweg 57, Telefon 07 61 / 4 37 05

BMW 728, 730, 733i.



Autohaus Bielewski

BMW-Vertragshändler
ALPINA-Vertretung
7800 Freiburg, Rankackerweg 2
Telefon 07 61 / 4 16 23



Rover 3500

Zuverlässigkeit und Eleganz

zeichnen den neuen Rover 3500 aus. Für seine Zuverlässigkeit und sein Image bürgt der berühmte Range Rover. Sein unverwechselbares Styling, modernste Technik und einmaliger Komfort geben ihm seine Spitzenstellung!



3470 ccm V-8-Motor-116 KW (157 PS), ca. 200 km/h. Komplette Luxusausstattung serienmäßig

Servo-Lenkung.
Elektrische Fensterheber, 5-Gang Zentralverriegelung, 4 Automatik-Gurte usw. o. Autom.
DM 27.849,-

Autohaus Speck

7800 Freiburg, Habsburgerstr. 99/101, Tel. 3 11 31/32
7830 Emmendingen, Kollmarsreuter Str. 55
Tel. (0 76 41) 82 77



So individuell wie die Leute, die ihn fahren.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!



Spoiler für VW, Audi, BMW, Ford, Renault, Opel ab DM **61,-**

Decor-Rallye-Streifen DM **12,-**

Philips-Autoradio UKW/MW, 6 Stationstasten UKW-entstört DM **177,-**

Philips-Cassetten-Autoradio UKW/MW, UKW-entstört DM **250,-**

Badeboot, 2,50 m lang DM **120,-**

TECHNO Verbrauchermarkt

BADEN-AUTO GMBH
7800 Freiburg, Basler Straße 59–69
Telefon 07 61 / 40 50 55

Kurzfristig mußte der FFC in Frankfurt auf **Libero Uli Bruder** verzichten, den eine fiebrige Darmgrippe ans Bett fesselte. Er wurde von **Heiner Schnitzer** als Libero vertreten. Im heutigen Spiel soll Bruder der FFC-Abwehr aber wieder als Mittelpunkt zur Verfügung stehen.

Leicht angeschlagen vom Mittwochspiel gegen Hanau mußten **Karl-Heinz Schulz** und **Peter Karvouniaris** in Frankfurt ins Spiel gehen. Beide konnten aber voll durchspielen. **Bernd Stobeck** stand in Frankfurt noch nicht zur Verfügung.

Küchermöbel zum Mäunchen

sind
umgezogen
jetzt:
Glacisweg 1
...der geht von der
Wilhelmstraße ab –
zwischen den Tank-
stellen SHELL und
ARAL. Herzlich
willkommen!

MÖBEL-KISTE
Glacisweg 1, 7800 Freiburg
Parkmöglichkeit im Hof
Ruf 3 11 01

Neben dem im Spielverlauf eingewechselten **Bernd Vogtmann** und **Karl-Heinz Bühner** saßen auf der Auswechselbank in Frankfurt noch **Yves Bischoff** und **Uli Löffler**.

Die Verletzung von **Jürgen Marek** im Training vor dem Hanauer Spiel stellte sich nachträglich als Bruch des Wadenbeins heraus, sodaß Jürgen für das Frankfurter Spiel ausfiel.

Nominierungen für FFC-Spieler in der Elf des Tages des „Kicker“: Am 2. Spieltag (gegen Hanau) war **Karl-Heinz Bente** in der Elf der Zweiten Liga Süd berücksichtigt. In der Elf des dritten Spieltags ging der FFC nach dem 0:4 in Frankfurt leer aus. Bentes Platz im Mittelfeld nahm der Regisseur unseres heutigen Gastes aus Neunkirchen, **Henkes**, ein.

Dr. Gaby Daikeler, Mannschaftsärztin des FFC, unterbrach ihren Italien-Urlaub, um in Frankfurt die FFC-Truppe ärztlich betreuen zu können. Nach dem Spiel ging es wieder ab in den sonnigen Süden. Ein herzliches Dankeschön der gesamten Mannschaft an dieser Stelle für dieses Pflichtbewußtsein.

Kartenbestellungen aus ganz Süddeutschland, aus der Schweiz und Frankreich trafen in großer Zahl beim FFC für das **Cosmos-Gastspiel** ein. Eine zusätzliche **Stahlrohrtribüne** soll das zu karge Sitzplatzangebot wenigstens etwas erleichtern. Die Redaktion von **FFC aktuell** hat übrigens schon die Arbeit an dem großen **Cosmos-Sonderheft** aufgenommen, das eine angemessene Erinnerung für alle Fußballfreunde an dieses Fußballfest werden soll.

Die **Amateure des FFC** lieferten dem klassehöheren SV Weil im Pokal eine gute Partie und unterlagen nur knapp 2:3 durch einen Weiler Handelfmeter in der letzten Spielminute. **Uli Löffler** überzeugte als Dreh- und Angelpunkt der jungen Mannschaft, gut unterstützt vor allem von **Udo Lay** und **Thomas Rieger**.

Auch die **A-Jugend des FFC** startete in die Saison: Am ersten Spieltag gab es für die total neuformierte Elf des Titelverteidigers eine 1:3-Niederlage gegen Villingen. Trainer Horst Wilkening sieht aber noch große Steigerungsmöglichkeiten in der Mannschaft.

Verlegt wurde das erste Punktspiel der FFC-Amateure in der Landesliga: Man reist zum Saisonauftakt am Mittwoch, **23. August 1978, 18 Uhr**, zum **SV Waldkirch**.

FFC-Platzwart **Heinz Bertschin** möchte sich auf diesem Wege übrigens herzlich bei den Mitgliedern des **FAN-CLUBS Dietmar Bartsch**, „Georgie“, „Bingler“ und „Patrick“ bedanken, die ihm oft bei der Arbeit helfen und so uneigennützig den FFC auf besonders erfreuliche Art und Weise unterstützen. Zur Nachahmung empfohlen. Auch ein Dankeschön von FFC aktuell.

In den wohlverdienten Jahresurlaub ging direkt nach dem Frankfurter Spiel Betreuer **Eugen Rösch**. Er konnte ihn nach der vielen Arbeit zu Saisonbeginn gut gebrauchen.

„Wenn die Fans mit Flaschen werfen, stört mi dös net. Nur voll müßten die Flaschen sein.“ Sepp Maier

„Da müßte ich mich ja schwarz anstreichen.“ – Franz Beckenbauer auf die Frage, ob er nun Nachfolger von Pele bei Cosmos werde.

„Wegen der zunehmenden Gewaltkriminalität auf Sportplätzen soll in Zukunft auf Bandenwerbung verzichtet werden.“ Aus „Fußball-Woche“

„Zwölf meiner zehn Tore habe ich im Vorjahr aus der Linksaußenposition geschossen.“ Nationalspieler Karl Heinz Rummenigge von Bayern München.



Ihr Wegweiser zu einem günstigen Kredit für Ihre notwendigen Anschaffungen

Nach wie vor bietet Ihnen das Persönliche Kreditprogramm der Deutschen Bank einen „maßgeschneiderten“ Kredit für jeden gewünschten Zweck. Und die Darlehenskosten sind niedriger als bei vielen Finanzierungsangeboten, die Sie heute häufig lesen.

Persönliche Kredite (PKK/PAD) bekommen Sie bei uns sofort und ohne besondere Formalitäten.

Es genügen der Personalausweis und eine Verdienstscheinigung.

Fragen Sie die Deutsche Bank

Filiale Freiburg · Rotteckring 3 · Telefon 21841 und 7 Stadtteilstellen

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Karl-Heinz Bente, Kapitän des FFC, tippt den heutigen Spieltag der Zweiten Liga Süd

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
1. FC Saarbrücken – Stuttgarter Kickers	3:1		1:1
Kickers Offenbach – Karlsruher SC	2:0		1:1
Freiburger FC – Borussia Neunkirchen	3:1		2:0
KSV Baunatal – 1860 München	0:2		2:0
SV Waldhof – FV Würzburg 04	2:0		2:0
SpVgg Bayreuth – Eintracht Trier	4:0		1:0
SpVgg Fürth – SC Freiburg	3:1		2:0
FC Homburg – Wormatia Worms	3:1		1:1
FC Augsburg – MTV Ingolstadt	2:2		1:2
Hanau 93 – FSV Frankfurt	0:0		

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

6 aus 45

Lottozahlen

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. SpVgg Bayreuth	3	3	0	0	9:2	6:0
2. Karlsruher SC	3	3	0	0	7:2	6:0
3. KSV Baunatal	3	2	0	1	6:2	4:2
4. FSV Frankfurt	3	2	0	1	7:4	4:2
5. SpVgg Fürth	3	1	2	0	5:3	4:2
6. Stuttgarter Kickers	3	1	2	0	6:5	4:2
7. Wormatia Worms	3	2	0	1	5:4	4:2
8. MTV Ingolstadt	3	2	0	1	4:6	4:2
9. Offenbacher Kickers	3	1	1	1	9:5	3:3
10. 1860 München	3	1	1	1	6:4	3:3
11. FC Saarbrücken	3	1	1	1	4:3	3:3
12. Borussia Neunkirchen	3	1	1	1	4:4	3:3
13. Eintracht Trier	3	1	1	1	3:3	3:3
14. FC Homburg	3	1	0	2	7:5	2:4
15. Freiburger FC	3	1	0	2	6:7	2:4
16. SV Waldhof	3	0	2	1	3:4	2:4
17. FC Augsburg	3	1	0	2	4:8	2:4
18. Würzburg 04	3	0	1	2	3:6	1:5
19. Hanau 93	3	0	0	3	2:11	0:6
20. SC Freiburg	3	0	0	3	0:12	0:6

Die neue Tabelle (zum Selbstauffüllen)

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	

Herzhafte Tore
durch herzhaftes Brot...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg



Wir lieferten unser Hüttenbrot
für die deutsche Fußball-
Nationalmannschaft zur WM'78
nach Argentinien

weil's
so herzhaft
schmeckt!

Tips zum heutigen Spiel

heute von Vereinsführung, Trainer und Spielern
der Sportfreunde DJK Freiburg
Verbandsliga Südbaden

Fritz Schreiber , Spielausschuß-Vorsitzender	3:0	Edgar Härle , Außenstürmer	4:1
Bernd Wasser , Betreuer	3:0	Norbert Löffler , Mittelfeldspieler	4:0
Wolf D. Siebert , Trainer	5:2	Jürgen Schinzig , Verteidiger	3:0
Karl-Heinz Demski , Masseur	2:1	Dieter Wendling , Mittelfeldspieler	3:0
Markus Gutmann , Stürmer	3:1	Dietmar Großklaus , Stürmer	3:0
Jürgen Klaus , Torwart	4:1	Wolfgang Lang , Verteidiger	1:0
Rudolf Schulz , Mittelfeldspieler	3:1	Hans Fiedler , Libero	2:1
Gerhard Geppert , Mittelfeldspieler	5:1	Wolfgang Höre , Torwart	3:1
Norbert Küchlin , Vorstopper	2:0	Otto Müller , Mittelfeldspieler	2:2
		Michael Lidinsky , Mittelfeldspieler	1:3
		Bertold Fehrenbach , Torwart	3:0
		Herbert Langenstein , Mittelfeldspieler	2:0



NUR **Waltershofener Str. 2**
7800 Freiburg
Tel. (0761) 4 26 51 *

Südbadens größte Regalbau-Zentrale

Alles für den Heimwerker

Steckregale · Holzprofileileisten
Element-System-Regale
Holzfachböden · Paneele
Marken-Heimwerkermaschinen

Das Fachgeschäft am Platze für
Bau- und Möbelbeschläge aller Art

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 7.30-12.30
und 13.45-17.30; Samstag nur 8.00-12.00 Uhr

Unbegrenzte Parkmöglichkeit

FFC-Spielerportraits:



Dieter Derigs

Lauf- und schußstarker Linksfüßler, der für Druck aus
der zweiten Reihe sorgen soll



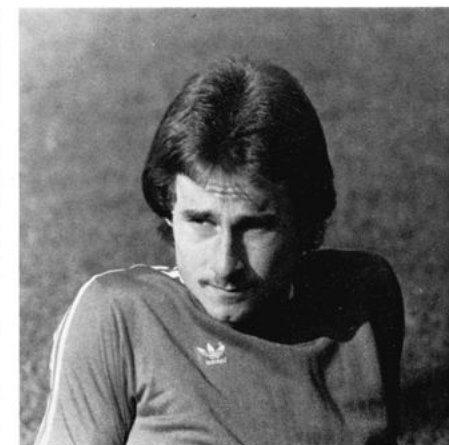
Uli Bruder

Libero und Chef der Abwehr mit einem Auge für das
Offensivspiel



Dieter Hug

Antrittsschneller Offensivspieler des FFC, der in Mittel-
feld und Angriff Verwendung findet



Uli Löffler

Großes FFC-Nachwuchstalent mit Regisseurqualitäten
für die Zukunft



Für Urlaub
ohne
Bargeld
risiko:

DM-Reiseschecks,
eurocheques
Traveller Cheques

 **Sparkasse
Freiburg**

Im nächsten Heimspiel
empfängt der FFC den
Neuling aus Bayern,
MTV Ingolstadt

Kommen Sie am Samstag,
dem 2. September
ins Mösle-Stadion

Auch zu diesem
Spiel informiert Sie
FFC aktuell

**FFC gegen
MTV
Ingolstadt**



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer
Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

Franz Beckenbauer fehlte in Argentinien.
Franz Beckenbauer kommt nach Freiburg.



Mit Cosmos New York
ins Mösle-Stadion.
Am 21. September 78,
17.00 Uhr.

Kartenvorverkauf

in der Vorverkaufsstelle im Stadion, Schwarzwald-
Reisebüro, Rotteckplatz, Fischer-Gissot, Littenwei-
ler Straße 7 und Engelbergerstraße 37, Holderried-
Birkle, Oberlinden 9, Karlsbau-Kiosk, W. Fees, Auf
der Zinnen 1

Zu diesem einmaligen Spiel erscheint
ein großes Sonderheft von FFC aktuell
mit vielen Bildern und Berichten
über die Cosmos-Elf und die Mannschaft
des FFC.

www.ffc-history.de

Saisonstart im Freiburger Amateurfußball

An diesem Wochenende beginnt im Amateurfußball in Südbaden die Punktspielrunde in der Verbandsliga und in der Landesliga, nachdem man an den letzten beiden Wochenenden die ersten beiden Runden des Südbadischen Vereinspokals ausspielte. Nach dem Aufstieg des SC Freiburg in die Zweite Liga Süd und dem Abstieg des FC Blau-Weiß Freiburg aus der Zweiten Amateurliga hat sich das Feld der Freiburger Amateurligacclubs weiter verkleinert: Die Oberliga spielt ohne Freiburger Beteiligung, in der Verbandsliga Südbaden (praktisch Nachfolge der Ersten Amateurliga) spielen nach zweimaligem Aufstieg hintereinander nur die Sportfreunde DJK Freiburg. In der Landesliga (Nachfolge der Zweiten Amateurliga), Staffel 2, spielen die Amateure des FFC. Wir wollen zu Saisonbeginn einen kurzen Überblick über diese beiden oberen Amateurstaffeln geben und sie auch im Saisonverlauf über das Abschneiden der Freiburger Clubs informieren. Im nächsten Heft FFC aktuell werden wir darüber hinaus ausführlich die neuformierte Amateurmansschaft des FFC vorstellen.

In der **Verbandsliga Südbaden** spielen zehn Mannschaften der bisherigen Ersten Amateurliga sowie sechs Aufsteiger aus den drei Staffeln der ehemaligen Zweiten Amateurliga. Ein Favoritentrio zeichnet sich schon vor Beginn der Saison ab: Man wird abwarten müssen, ob andere Mannschaften in den Spitzenkampf der Vereine aus Kirchzarten, Weil und Pfullendorf eingreifen können. Am ehesten wird dies noch Gaggenau zugetraut. Die Aufsteiger sind vor der Saison nur schwer einzuordnen. Den spektakulärsten Aufstieg vollbrachte der Vertreter aus dem Freiburger Westen, **Sportfreunde DJK Freiburg**, der als Aufsteiger aus der A-Klasse in der letzten Saison durch die Zweite Amateurliga durchmarschierte und schon fünf Spieltage vor Schluß als Meister feststand. In dieser Saison steht als Ziel das Überleben an erster Stelle, aber man hat den Mannschaftskader geschickt ergänzen können und hofft insgeheim auf einen sicheren Mittelfeldplatz. Mit Singen 04 hat übrigens ein prominenter Verein wieder den Sprung nach oben geschafft. Ein weiterer Aufsteiger, der VfB Villingen, stellt sich am ersten Spieltag im Weststadion bei den Sportfreunden vor (Sonntag, den 20. August, 10.30 Uhr).

Hier das Programm des 1. Spieltages:

Achern — Niederschopfheim
Pfullendorf — Gaggenau
VfR Rheinfelden — FC Konstanz
Bahlingen — Emmendingen
Sportfreunde DJK Freiburg — VfB Villingen (Sonntag)
Friedlingen — Weil (Sonntag)
Gottmadingen — Hausach (Sonntag)
Kirchzarten — Singen 04 (Sonntag)

In der **Landesliga Südbaden**, Staffel 2, fehlen die beiden letztjährigen Aufsteiger in die Verbandsliga, Sportfreunde DJK Freiburg und Friedlingen; den Weg in die Bezirksliga mußten Blau-Weiß Freiburg und der FC Tiengen antreten. Als Absteiger aus der Ersten Amateurliga kam der FV Lörrach. Schließlich vervollständigen die drei Aufsteiger aus Riegel, Elzach und Säckingen das 16er Feld der Liga. In dieser Liga fällt es schwer, Favoriten zu nennen. Ein Spitzenplatz ist am ehesten vielleicht Lörrach, Ihringen und dem FC Rheinfelden zuzutrauen. Ebenfalls Hoffnungen nach vorne machen sich Laufenburg und Simonswald. Die **Amateurmansschaft des FFC** geht mit einer gegenüber der vergangenen Saison wesentlich veränderten Mannschaft in die neue Spielzeit. Neun Spieler der erfolgreichen **A-Jugend-Meistermannschaft** des FFC aus dem Vorjahr sind dem Jugendalter entwachsen und stehen **Amateur-Trainer Armin Kaisch** zur Verfügung. Dazu besteht die Möglichkeit, daß aus dem Lizenzkader gegebenenfalls Uli Löffler und Karl-Heinz Bühner in der Amateurmansschaft eingesetzt werden können, solange sie nach den Statuten noch nicht als Stammspieler der Lizenzmannschaft gelten. Mit diesem, vom spielerischen Potential sehr starken Kader könnten die FFC-Amateure durchaus vom Hecht im Karpfenteich werden, wenn es Trainer Kaisch gelingt, die ehemaligen Jugendspieler schnell an das oft rauhere Klima der aktiven Mannschaften zu gewöhnen. In jedem Falle darf man nach der Durststrecke in der letzten Saison wieder auf gute Nachrichten aus dem Amateurlager hoffen. Einen vielversprechenden Start gab die junge Truppe vorletzte Woche im Pokal beim klassenhöheren SV Weil, wo sie unglücklich in der

letzten Minute durch einen Elfmeter mit 2:3 unterlag. Hoffentlich finden bei entsprechenden Leistungen in diesem Jahr auch mehr FFC-Freunde den Weg zu den Spielen der FFC-Amateure.

Hier der heutige Spieltag:

Schopfheim — FC Rheinfelden
Edingen — Laufenburg
Lörrach — Simonswald (Sonntag)
Reute — Stetten (Sonntag)
Säckingen — Ihringen (Sonntag)
Elzach — Neuenburg (Sonntag)
Weisweil — Riegel (Sonntag)
Waldkirch — FFC Amateure (Mittwoch, 23. 8., 18 Uhr)

Bundesliga-Termine Vorrunde

Samstag, 2. September

1. FC Köln — 1. FC Nürnberg
VfB Stuttgart — Hamburger SV
VfL Bochum — Borussia Dortmund
Werder Bremen — MSV Duisburg
Borussia Mönchengladbach — Schalke 04
Bayern München — Eintracht Frankfurt
Arminia Bielefeld — Eintracht Braunschweig
Darmstadt 98 — 1. FC Kaiserslautern
Hertha BSC — Fortuna Düsseldorf

Samstag, 9. September

Schalke 04 — Werder Bremen
MSV Duisburg — VfL Bochum
Borussia Dortmund — VfB Stuttgart
Hamburger SV — Hertha BSC Berlin
Fortuna Düsseldorf — 1. FC Köln
1. FC Nürnberg — Darmstadt 98
Arminia Bielefeld — Bayern München
Eintracht Frankfurt — Borussia Mönchengladbach
Eintracht Braunschweig — 1. FC Kaiserslautern

Samstag, 16. September

1. FC Köln — Hamburger SV
VfB Stuttgart — MSV Duisburg
VfL Bochum — Schalke 04
Werder Bremen — Eintracht Frankfurt
Borussia Mönchengladbach — Arminia Bielefeld
Bayern München — Eintracht Braunschweig
1. FC Kaiserslautern — 1. FC Nürnberg
Darmstadt 98 — Fortuna Düsseldorf
Hertha BSC Berlin — Borussia Dortmund

Samstag, 30. September

Schalke 04 — VfB Stuttgart
MSV Duisburg — Hertha BSC Berlin
Borussia Dortmund — 1. FC Köln

RAUMGESTALTUNG

röhl Wohn- + Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 36266
+ 26703

Hamburger SV — Darmstadt 98
Fortuna Düsseldorf — 1. FC Kaiserslautern
Bayern München — Borussia Mönchengladbach
Arminia Bielefeld — Werder Bremen
Eintracht Frankfurt — VfL Bochum
Eintracht Braunschweig — 1. FC Nürnberg

Samstag, 7. Oktober

1. FC Köln — MSV Duisburg
VfB Stuttgart — Eintracht Frankfurt
VfL Bochum — Arminia Bielefeld
Werder Bremen — Bayern München
Borussia Mönchengladbach — Eintracht Braunschweig
1. FC Nürnberg — Fortuna Düsseldorf
1. FC Kaiserslautern — Hamburger SV
Darmstadt 98 — Borussia Dortmund
Hertha BSC Berlin — Schalke 04

Samstag, 14. Oktober

Schalke 04 — 1. FC Köln
MSV Duisburg — Darmstadt 98
Borussia Dortmund — 1. FC Kaiserslautern
Hamburger SV — 1. FC Nürnberg
Borussia Mönchengladbach — Werder Bremen
Bayern München — VfL Bochum
Arminia Bielefeld — VfB Stuttgart
Eintracht Frankfurt — Hertha BSC Berlin
Eintracht Braunschweig — Fortuna Düsseldorf

Samstag, 21. Oktober

1. FC Köln — Eintracht Frankfurt
VfB Stuttgart — Bayern München
Werder Bremen — Eintracht Braunschweig
VfL Bochum — Borussia Mönchengladbach
Fortuna Düsseldorf — Hamburger SV
1. FC Nürnberg — Borussia Dortmund
1. FC Kaiserslautern — MSV Duisburg
Darmstadt 98 — Schalke 04
Hertha BSC Berlin — Arminia Bielefeld

Samstag, 28. Oktober

Schalke 04 — 1. FC Kaiserslautern
MSV Duisburg — 1. FC Nürnberg
Borussia Dortmund — Fortuna Düsseldorf
Werder Bremen — VfL Bochum
Borussia Mönchengladbach — VfB Stuttgart
Bayern München — Hertha BSC Berlin
Arminia Bielefeld — 1. FC Köln
Eintracht Frankfurt — Darmstadt 98
Eintracht Braunschweig — Hamburger SV

Wie Sie Ihre Füße betten,
so gehen Sie.



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.
BERKEMANN
beflügelt Füße.

Conrad Sachsen

Mieder und Bandagen

Salzstraße 41—43 · Telefon 36534



Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau

Im Grün 3

Telefon (0761) 33484

www.fcc-history.de

Samstag, 4. November

1. FC Köln – Bayern München
VfB Stuttgart – Werder Bremen
VfL Bochum – Eintracht Braunschweig
Hamburger SV – Borussia Dortmund
Fortuna Düsseldorf – MSV Duisburg
1. FC Nürnberg – Schalke 04
1. FC Kaiserslautern – Eintracht Frankfurt
Hertha BSC Berlin – Borussia Mönchengladbach
Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld

Noch 33 Tage
und Franz Beckenbauer
kommt nach Freiburg.

Am 21. September 1978:
FFC – Cosmos New York

... auch zu diesem Spiel
informiert Sie mit einem
großen Sonderheft „FFC aktuell“



Samstag, 11. November

Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf
MSV Duisburg – Hamburger SV
VfL Bochum – VfB Stuttgart
Werder Bremen – Hertha BSC Berlin
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Köln
Bayern München – Darmstadt 98
Arminia Bielefeld – 1. FC Kaiserslautern
Eintracht Frankfurt – 1. FC Nürnberg
Eintracht Braunschweig – Borussia Dortmund

Samstag, 18. November

1. FC Köln – Werder Bremen
VfB Stuttgart – Eintracht Braunschweig
Borussia Dortmund – MSV Duisburg
Hamburger SV – Schalke 04
Fortuna Düsseldorf – Eintracht Frankfurt
1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld
1. FC Kaiserslautern – Bayern München
Darmstadt 98 – Borussia Mönchengladbach
Hertha BSC Berlin – VfL Bochum

Samstag, 25. November

Schalke 04 – Borussia Dortmund
MSV Duisburg – Eintracht Braunschweig
VfL Bochum – 1. FC Köln
Werder Bremen – Darmstadt 98
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Kaiserslautern
Bayern München – 1. FC Nürnberg
Arminia Bielefeld – Fortuna Düsseldorf
Eintracht Frankfurt – Hamburger SV
Hertha BSC Berlin – VfB Stuttgart

Samstag, 9. Dezember

1. FC Köln – VfB Stuttgart
MSV Duisburg – Schalke 04
Borussia Dortmund – Eintracht Frankfurt
Hamburger SV – Arminia Bielefeld
Fortuna Düsseldorf – Bayern München
1. FC Nürnberg – Borussia Mönchengladbach
1. FC Kaiserslautern – Werder Bremen
Eintracht Braunschweig – Hertha BSC Berlin
Darmstadt 98 – VfL Bochum

Samstag, 16. Dezember

Schalke 04 – Eintracht Braunschweig
VfB Stuttgart – Darmstadt 98
VfL Bochum – 1. FC Kaiserslautern
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg
Borussia Mönchengladbach – Fortuna Düsseldorf
Bayern München – Hamburger SV
Arminia Bielefeld – Borussia Dortmund
Eintracht Frankfurt – MSV Duisburg
Hertha BSC Berlin – 1. FC Köln

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzarten
Straße 21, Telefon 63063, in Verbindung mit dem Freiburger Fußball-Club

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzarten Straße 21, Telefon 63063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzarten Straße 21, Telefon 63064

Titelfoto: Karl Müller, Freiburg

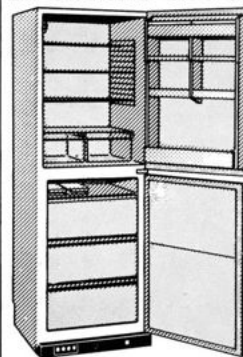
Immer in Ihrer Nähe ...

Freiburg, Kaiser-Jos.-Str.
Freiburg-Weingarten
Waldkirch · Triberg
Königsring



Kirchzarten · Lörrach
Weil/Rhein · Schopfheim
Rheinfelden · Müllheim
Bad Krozingen

Als Fachhändler empfehle ich
AEG Kühl-Gefrierkombinationen
SANTO:
**Kühlen und Gefrieren
in einem Gerät.**



- Inhalt 230 – 380 Liter
- zwei getrennte Kältemaschinen
- wandbündig anstellbar
- wechselbarer Türanschlag
- Tautwasserablauf
- kippbare Lagerkörbe
- separates Eisberei- tungsfach
- Schnellgefrier- einrichtung
- Dreilampen- Kontrollsystem

AEG

Hier stimmen Qualität, Preis und Service.

Im Fachgeschäft

Gebr. Schlosser

7800 Freiburg · Friedrichring 11 · Telefon 27 22 92

Frachtfreie Anlieferung – fachgerechter Anschluß und Kundendienst

Sehr wichtig: Wir als Fachgeschäft sind auch nach Verkauf und Lieferung der Geräte noch für Sie da.

Kornhaus-Betriebe



7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42

Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Ratskeller – das Restaurant für gehobene Ansprüche

Unter gleicher Leitung:
Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27

Café Butsche
Kaiser-Joseph-Straße 266

Café Schwarzes Kloster
Brennknecht-Passage
Rathausgasse 48

Einrichtungen
Hartmann

**Komplette Ein-
richtungen in
modern + Stil**

78 FREIBURG I. BR.
LEHNER STRASSE 51
TELEFON 0761/24336

7801 HUGSTETTEN
AM BAHNHOF 20
TELEFON 07665/1371

Wir helfen Ihnen, Ihre Wohnung behaglich und persönlich, aber auch zweckmäßig und strapazierfähig einzurichten und bieten Ihnen dazu Qualitätserzeugnisse Europäischer Möbel-Werkstätten zu vergleichbar günstigen Preisen.

Besuchen Sie unsere Ausstellungs- räume – wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

... seit 100 Jahren ein Qualitätsbegriff

... übrigens hier in der
Stadion-Gaststätte zu haben.

Pils vom Faß ganz hervorragend!

Prosit!



www.ffc-history.de

Hifi-Stereo-Anlagen

kauft man beim Fachmann

- Drei internationale Hifi-Studios
- Planung Beratung Verkauf Service

hi-fi studio
**Krogull
Silomon**

Führend in Freiburg — immer preiswert!
Merianstraße 5 · Telefon 3 11 86

MÖBEL

aus

SKANDINAVIEN

in

Eiche · Teak · Kiefer

POCHADT + HÖHNE

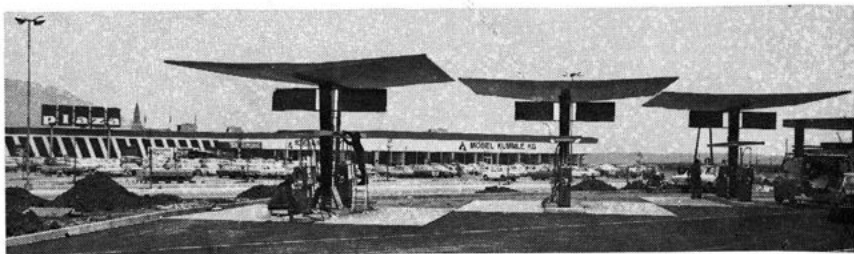
MÖBEL — RAUMGESTALTUNG

7800 FREIBURG-EBNET
AM SCHLOSS

7800 FREIBURG I. BR.
HERRENSTR. 2

plaza

das große SB-Warenhaus
mit den kleinen Preisen



*** spar mit **plaza** ***

www.fic-history.de